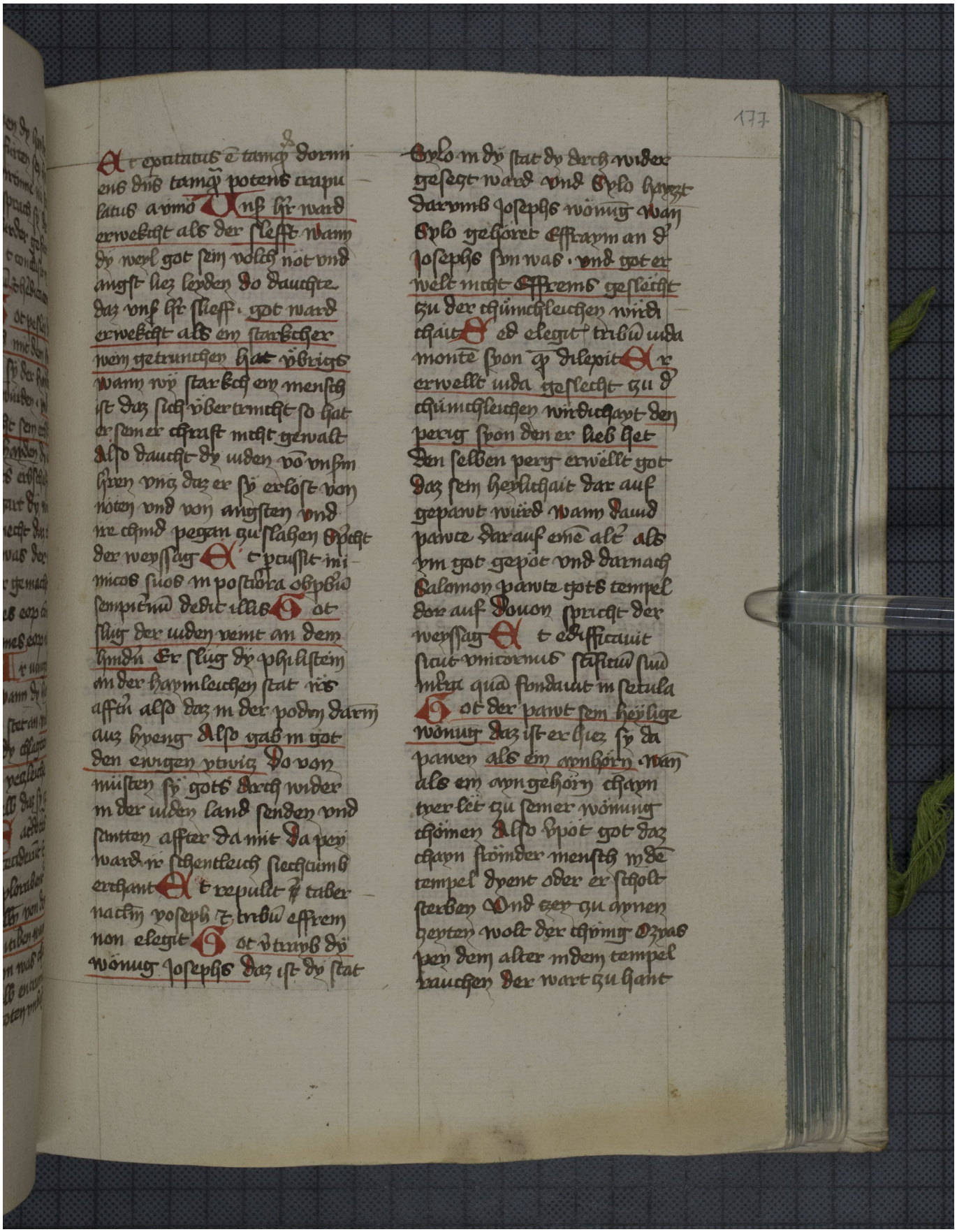
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



177

Et expuatus e tamq̃ dormi
ens dns tamq̃ potens crapu
latus a vino Uns hr ward
erweckt als der slefft wann
dy werl got sein volch not vnd
angst liez leyden do dauchte
daz uns hr slief. got ward
erweckt als ein starcker
wein getrunchen hat übrigs
wann wir starcch ein mensch
ist daz sich über trincht so hat
er sein er chraft nicht gewalt
also dauchst dy uiden vō vnsm
hren vnz daz er sy erlost von
noten vnd von angsten vnd
ir chind pegin zu slahen spricht
der weyssag Et pcussit in
imicos suos in postibra obprbio
sempiterno dedit illis Got
slug der uiden vemt an dem
hmdn Er slug dy philistein
in der haymleichen stat vis
affin also daz in der poden darm
auz hyeng Also gab in got
den eynigen ytvig Do von
müsten sy gots durch wider
in der uiden land senden vnd
sintten affter da mit da wey
ward ir schentleich sicchtumb
erchant Et repulit ꝗ taber
nacln yosepli t trbu effrem
non elegit Got vtrwb dy
wōnug ioseplis daz ist dy stat
Silo in dy stat dy durch wider
gesegt ward vnd Silo hayzt
darumb ioseplis wōnung wan
Silo gehoret Effraym an d
ioseplis sun was. vnd got er
welt nicht Effrems geslecht
zu der chünichleichen wirdi
chait Sed elegit trbu uida
monte syon q dilexit Er
erwellt uida geslecht zu d
chünichleichen wirdichayt den
perg syon den er lieb het
den selben perg erwellt got
daz sein herlichait dar auf
gepawt würd wann dauid
pawte darauf eine alt als
vm got gepot vnd darnach
salomon pawte gots tempel
der auf Douon spricht der
weyssag Et edificauit
sicut vnicornus sanctum suum
mlm quod fundauit in setula
Got der pawt sein heylige
wōnung daz ist er liez sy da
pawen als ein eynhorn. wan
als ein eyn gehorn chayn
twer let zu seiner wōnung
chomen Also spot got daz
chayn fremder mensch in de
tempel dyent oder er scholt
sterben Und zey zu eynen
heyten wolt der chunig Ozias
pey dem alter in dem tempel
rauchen der wart zu schant